

...tten sich
...den und
...des Juges
...erfüllt
...ange des
...in einem
...Gau die
...habe die
...schen ent-
...jetzt er-
...anzgähle
...aber ist
...nen. Vor
...in wieder
...Urkunden
...gen noch
...hofft, den
...och bald
...über dann
...ausgeführt

...genum an der Wartburg der Wart-
...urteilung übertragen, die ihren Sitz in
...senen. Die Stiftung hat den Zweck und die
...gabe, die Burg und ihre Umgebungen ihrer ge-
...nischen Bedeutung entsprechend dem deutschen
...te zu erhalten und der Allgemeinheit zugänglich
...machen. Die Verwaltung der Stiftung ist
...nem aus acht Personen bestehendem Ausschuss
...getragen, in den die Regierung und der frühere
...ndesherr je vier Personen entsenden.

Leipzig. Der Besuch der Leipziger Messe wird
...lediglich Rekordfiguren aufweisen. Für die aus-
...len Teilen des Reiches nach Leipzig fahrenden Be-
...ellchafts-Sonderzüge mit Fahrpreisermäßigung
...die Fahrkarten bereits vergriffen, jedoch eine
...he Zahl Bestellungen unerledigt blieb. Ebenso
...rt ist die Nachfrage für Sonderzüge aus dem In-
...nd und dem Ausland.

Berlin. Wie die Blätter mitteilen, hatte die
...untersuchung gegen den Mittergutsbesser von
...ohne das vorläufige Ergebnis, daß sich ein hinreichend
...Tatverdacht gegen ihn nicht vorliegt. Bei der
...bernehmung des Arbeiters Meier liegt also
...ch dem bisherigen Untersuchungsergebnis ein Mör-
...der Vorwurf vor. Auf Grund dieses Ergebnisses
...nte auch der Untersuchungsrichter die Voll-
...ndung eines Haftbefehls gegen den Hauptmann
...ähne ab.

Der König im Streik. Ueber die erste Eisen-
...bahn nach dem Streik, die er in Gesellschaft
...früheren Königs von Sachsen unter-
...zeichneten Anzeiger folgendes: „Büchlein lief der Zug
...den Rande der Ordnung und Pünktlichkeit, aus-
...der zu erwarten, ein, von den ihn lehrhaftig erwartenden
...der Zug streikenden Helfenden mit fröhlichen Zurufen und
...einen stillen Hoch empfingen. Als wir kaum Platz
...hatten, erklärten wir, daß sich im nächsten
...mit der ehemaligen Königin von Sachsen befände.
...die Königin hatte sich dort ein reger Meinungsaustausch
...der haben der alle möglichen Tagesfragen entsponnen, an-
...sind, um auch der früheren Landesherren teilhaftig. Mehr
...tauschend mehr verließ sich jetzt unser Zug, um hinter
...nur ein kleinerer Haufe Schleppe und die Maschine wenig-
...bietet allzu-
...zu helfen

...ns beim
...mitgehe
...in der
...den der
...Berleber
...Ergebnis
...nd nicht
...orden ist
...auf über
...ent höher
...das die
...läßt
...rkredite
...in Ber-
...pro Mo-
...Minister
...in Finanz
...22 ab
...de
...homburg
...daß Genua
...uns nicht
...darauf
...bringen
...genen
...wir aber
...richteten
...uns im
...inzwischen
...arg durch-
...8 Mar-
...keiten
...Wetzel
...jahr
...haupte
...ein. Ba-
...gründliche
...U. S.
...ung
...und U. S.
...schließen
...eine „Vereins-
...schaft“
...nd rufen
...uns zu-
...kommen,
...nicht ganz
...als Ein-
...von
...in Berlin
...zu landen.“

„Gold spielt keine Rolle.“ Gelegenheit der
...Sportwoche in Krummhölz (Miesengebirge) er-
...leben zwei hiesige Herren folgende wahre Fund-
...schätze: Ein Berliner Bediensteter verlor seine
...hündliche Briefschätze mit 60 000 Mark. Nachdem ihm der
...unbekannte Finder die Briefe wieder zugestellt hatte, äußerte
...le erreichte sich einem Bekannten gegenüber, daß ihm „ein
...tante mit einem L...“ die Briefschätze wiedergebracht
...habe, andererseits hätte er seinen alten Herrn um
...till. Die neue Geldsumme erlischen müssen.

Rechter Hand, linker Hand. Ein modernes
...Bauwerk zeigt jetzt in einem Berliner Variet-
...theater. Ein Mädchen zeigt, wie weit Konzen-
...tration und menschliche Glieder fortbildungsfähig
...ind. Dieses Mädchen „kann schreiben rechts und
...links“. Aber nicht etwa in zeitlichem Ab-
...lande, hintereinander, nein, in ein und demselben
...zeitlichen Augenblick. Es schreibt gleichzeitig links englisch
...und rechts französisch und, und dazu noch ein deut-
...ches Lied. Es spielt mit der Rechten Klavier und
...schreibt mit der Linken einen Spruch auf die Tafel.
...Der Drill der Hände und der Konzentration des
...Hirns bringt solche Leistung zuwege.

Neunhundert Lebensjahre! Von linkssozia-
...listischer Seite ist im Reichstage eine Anfrage ein-
...gebracht worden folgenden Inhalts: „Bei dem so-
...genannten Berliner Schachturnier haben drei
...lange „Herren“ im Alter von 9—11 Jahren mit
...überlängter Bewilligung eine Prämie von 3000 Mark
...für einen Wettkampf ausgelegt. Ist die Reichs-
...regierung bereit, solchen Auswüchsen, die mit Sport
...nichts zu tun haben, sondern als empfindere Stan-
...dal bezeichnet werden müssen, entgegenzutreten?“

Rakete. Freitagabend ist eine weithin hör-
...bare Detonation auf dem Drucker-Grundstück des
...„Kölnischer Stadtblattes“ erfolgt. Es wurden meh-
...rere Handgranaten geworfen, um die Maschinen
...des Blattes zu vernichten. Der Schaden ist be-
...deutend. Auch das Wohnhaus des Druckereibefizers
...Bariels wurde beschädigt. Wesseneben sind nicht
...zu bezagen. Eine Stunde vor dem Anschlag wurde
...der Redakteur des „Stadtblattes“, Voie, in seiner
...Wohnung von einer mehrtöpfigen Bande über-
...fallen, die ihn zwingen wollte, das Material gegen
...den Redakteur zuzurufen von der „Volkszeitung“
...auszuliefern, mit der das „Stadtblatt“ in einer
...Verflechtung liegt. Die interalliierte Kommission hat
...eine Untersuchung eingeleitet.

Im Bern, 23. Februar. Nach den Erkun-
...dungen der Schweizerischen Depeschen-Agentur
...nach der Ermordung des Welters war
...auf dem Sankt ein heftiger Kampf vorausge-
...gangen. Der Sankt-Wart Haas war seit 1919
...auf seinem Posten und galt als ausgezeichnet treuer
...Beamter. Der Mörder nahm u. a. die Kasse der
...Beobachtungstation mit. Im Verdacht der Täter-
...schaft steht ein gewisser Klein-Poinner, der sich nach
...der letzten telefonischen Mitteilung der ebenfalls
...ermordeten Frau Haas kurz vor dem Mord auf
...dem Sankt befand. Die Ermordung des Sankt-
...Warts ist der erste derartige Fall in der Geschichte
...der Beobachtungstationen.

Die Wut auf dem Sankt. Oben auf der
...Spitze des Sankt, in der einsamen Höhe von
...2500 Meter, verlebte der Welterswart Haas
...aus Appenzell mit seiner Frau pflichterfüllt
...einigen Jahren seinen schweren Dienst. Währen-
...dlich brachte ihnen ein Träger etwas Proviant nach
...ihren Einwohnern von Schnee und Eis und gleichzeitig
...Runde von ihren beiden Kindern, die unter der
...Sorge guter Freunde anvertraut waren. Man

...sollte es für unmöglich halten, daß diese kleine, so
...weit von allem Erdentrübel entfernt liegende Hütte
...gegen Mordhand nicht gefeit war. Allerdings kam
...gerade diese völlige Weltabgeschiedenheit dem oder
...den Tätern zugunsten, denn sie mußten natürlich, daß
...niemand sie in ihrer schlimmen Absicht, mit Raub
...und Mord die hehre Gebirgswelt zu schänden, hin-
...dern, niemand den armen Opfern zu Hilfe eilen
...konnte. Nur durch einen dünnen Draht war das
...tief eingeschneite Häuschen mit den Talbewohnern
...verbunden. Als diese tagelang ohne Nachricht blie-
...ben, dachten sie natürlich zunächst an eine Störung
...in der Leitung, wie sie bei solcher jedem Wetter aus-
...gesetzten Lage nicht weiter überraschen kann. Aber
...schließlich machte sich der Träger doch auf den
...mühsamen Weg. Wie der „Neuen Zürcher Zeitung“
...berichtet wird, fand er droben nur noch zwei
...Leiche! Haas lag in seinem Blute drinnen, die
...Frau im - Einatmens-Geheide. Aufeinander waren
...beide erschossen. Als Leichen wird man den Winter-
...worte und seine treue Gefährtin aus der Einam-
...keit des ewigen Schnees hinuntertragen zu den ver-
...trauten Kindern. Die Entführung und Ermordung
...in der ganzen Schweiz, namentlich in den östlichen
...Kantonen, ist geschehen, und es wird sicherlich das
...Krautheute aufgedeckt werden, um den oder die ruf-
...fenden Mörder zu fassen, deren Spur leider in
...dem Schneee verschollen ist. Eine Abord-
...nung der Gerichtsbehörden ist bereits nach dem
...Sanktgebiet unterwegs, um weitere Nachforschun-
...gen anzustellen. Vorläufig ist ein Streikbrief gegen
...einen Schuhmacher namens Kleingruber, angeblich
...ein ehemaliger Arbeiter, sowie gegen einen Re-
...dakteur Müller erlassen, da sie im Verdacht stehen,
...an dem grausigen Doppelmord beteiligt zu sein.
...Erkennbar, der sich in Gelbeslegenheit befindet, soll
...auf dem Sankt gesehen worden sein, wo er Haas
...angebeutelt haben soll. In der Geschichte der
...schweizerischen Hochalpen steht die furchtbare Tat
...einzig da.

Zu kurze Kleider Scheidungsgrund. Eine
...Wiener Beamtin hat beim Justizgericht gegen
...ihren Mann die Scheidung eingeklagt, ein-
...wegen Beschimpfungen und empfindlichen Krän-
...kungen, unter denen der Ehemann, sie trage auf-
...fällige kurze Kleider, um Eroberungen zu machen,
...der schwärze war. Die Klägerin hat vor Gericht
...erklärt, sie habe, weil ihr Mann ihr keine neuen
...Kleider anschaffen konnte, zu ihren Modenschau-
...zettelgängen müssen. Kurze Kleider seien aber
...nicht gleichbedeutend mit aufzufälligen Kleidern. Sie
...nicht gern bereit gewesen, längere Kleider zu
...tragen, wenn ihr Mann ihr solche gekauft hätte.
...Der Beklagte, der Mann, hat die Scheidung wegen
...Beschimpfung und empfindlicher Kränkungen ver-
...langt, gab an, daß das Gebot eines Bräutigams nicht
...ausreichte, um sich über der Frau neue Kleider zu
...beschaffen. Daraus folge aber nicht, daß die Frau
...unter ihren alten Kleidern gerade die kürzesten und
...unter den Strümpfen gerade die dünnsten aus-
...wählen müsse. Sie hätte längere Kleider tragen
...können, die zwar nicht so hübsch seien wie die
...kurzen, aber sie brauche niemand anderem zu ge-
...fallen als ihrem Gatten. Die Frage, ob die Kleider
...zu kurz gewesen seien, sollte durch Zeugnisaussagen
...geklärt werden. Die weiblichen Zeugen erklärten
...die Kleider für auffallend, die männlichen erklärten
...sie für nicht auffallend. Der Gerichtshof sprach die
...Scheidung aus beiderseitigem Verschulden aus, und
...die höhere Instanz hat das Urteil bestätigt.

Neuloren der Mensch. In dem „Volks. Jg.“ lesen
...wir: Von großer Geistes- und Körpergröße war
...der bekannte deutsche Arzt in London, Sir Hermann
...Weber, der es auf fast 100 Jahre gebracht hat. Bis
...jüngst lebte er, es, abends Gähnte bei sich zu legen;
...er an und trank dann, wenn auch mäßig, von allem
...Bebenoten, rauchte nach Tisch seine Zigarre und
...spielte seinen Whist. 1903, als er schon in den
...80er Jahren war, hielt er im Royal College of
...Physicians einen Vortrag über „Mittel und Wege
...zur Verlängerung des Lebens“. Er empfahl darin,
...früh zu Bett zu gehen und früh wieder aufzustehen;
...jeden Tag zu schlafen als sechs bis sieben Stunden
...für sich selbst; den Schlaf am Tage zu vermeiden;
...er ganz. Da der Mensch so alt ist, wie seine Kreislauf-
...organe, so kommt es darauf an, Herz und Blutz-
...gefäß jung zu erhalten. Die Nahrung sei mäßig und
...zum großen Teil pflanzlicher Natur, Fleisch und
...Eier dürfen nur in geringen Mengen genossen wer-
...den, ebenso Alkohol, Kaffee und Tee. Alles muß
...leicht verdaulich sein. (Das heute in
...Deutschland als „Fleischern“ bezeichnete lange
...Kauen geht übrigens auf den denatürlichen Arzt
...D. Cornaro zurück, der es schon 1558 empfiehlt und
...der selbst 102 Jahre alt geworden ist.) Für sehr
...wichtig hält Weber regelmäßige Körperübungen,
...Freibewegungen, die der alte Herr uns vormacht und
...bei denen er bei getrockneten Ästen mit den Finger-
...spitzen den Boden berührt; dann tägliche Spazier-
...gänge. Sonntags machte er auch bei solchem
...Wetter regelmäßig einen vier- bis sechsstündigen
...Marsch in der Umgebung Londons, wobei er nur
...ein Brotchen und einen Apfel aß. Im Sommer ließ
...man eine mehrtägige Fasten machen, womöglich
...mit kleinen im Gebirge. Weber selbst erhielt seine
...Körper- und Geisteskräfte bis zuletzt frisch; nur war
...er in den letzten Jahren etwas schwerhörig. Er
...glaubte, daß es zur Erreichung eines hohen Alters
...sehr wichtig sei, aus einer langweiligen Familie zu
...kommen; glückliche aber auch, daß man durch vorzüg-
...liche Lebensführung erzieht. Schwächen ausgleichen
...konne. Er selbst kamme aus einer Familie, deren
...Mitglieder seit Generationen große Mengen alten
...Wein- und Portweins getrunken hatten und meist
...frühzeitig an der Gicht gestorben sind.

Kemal Pasha's Capers. Rüstige
...Herren in den „besten Jahren“, und flottliche Da-
...men im „reiferen Alter“, die das lässige Gehen der
...de noch gerne auf sich nehmen möchten, haben in
...dem von Kemal Pasha regierten Teil der Türkei
...eine interessante Aussicht für die Erfüllung ihrer
...Sehnsucht. Des Gesundheitsministeriums dieser
...neuen Regierung hat nämlich ein Gesetz erlassen, in
...dem verlangt wird, daß alle Personen, die sich ver-
...heiraten, durch ihr Alter die Gewähr für eine fröh-
...liche und gesunde Nachkommenschaft bieten.
...Auf Grund dieser Bestimmung wird älteren
...Männern nicht erlaubt, junge Frauen zu heiraten,
...und den jungen Männern ist es verboten, ältere
...Frauen zu ehelichen.

Welcher Weisheit. Eins der vorzüglichsten
...Kühnheiten ist die kleine Kasse; sie enthält nicht
...weniger als 80 Prozent reine Nährstoffe. — Die
...Belastungsfähigkeit des elektrischen Stromes
...beläuft bei oberirdischen Leitungen rund 25 000
...Kilometer in der Sekunde, bei unterirdischen Kabeln
...aber nur 10 000 Kilometer. — Die Haut des Wal-
...fisches ist ein einzelner Körpertheil bis zu 60
...Zentimeter dick. — Eins der kleinsten Samenörter
...ist das der Erbsen. Sein Durchmesser beträgt
...wenig mehr als 1 Millimeter, und doch entwickelt
...sich daraus binnen wenigen Monaten die große
...Pflanze mit noch einem Bündel fröhlicher Blätter,
...welche ein Gewicht, das 27 Millionen mal größer
...ist als das des Samens, trägt. — Die Hälfte der ge-
...samten Stahlpoduktion der Welt wird für Eisen-
...bahnbauten gebraucht. — Es gibt Vögel, die binnen
...24 Stunden das Doppelte ihres Eigengewichts ver-
...zehren.

Hautes Alleel

In Coarboch. Auf der Straße Stumpfen-
...roch nach Schrot und Kugeln die Herde eines mit
...schwerem Eisenbahnmaterial beladenen Wagens und
...dieses eine hohe Böschung hinunter. Hierbei löste
...sich der Wagentrichter vom Wagen und war auf
...der Stelle tot. Der Wagenführer kam mit dem
...Lokomotiv davon.

Gleichen. An einem Baume fand man bei
...Groß-Binden die Leiche eines gut gekleideten
...Mannes von etwa 50 Jahren, die schon von Raben
...und Raubvögeln angegriffen war. Aus verstreuten
...Anzeichen ist zu entnehmen, daß es sich um einen
...Raubmord handelt.

Köln. Aus Koche hatte eine Hebamme und ihr
...Mann einen Freier, der in demselben Hause wie
...sie wohnte, aber zu ihnen in solchen nachbarlichen
...Beziehungen stand, erheblichen Schaden dadurch zu-
...geführt, daß sie ihm seinen Haß mitsamt dem
...Hühnerhof, 9 an der Zahl, verpachteten. Das
...Schiffengericht beurteilte das nachrichtliche Ehepaar
...zu 1000 bzw. 500 Mark Geldstrafe.

Bodum. Während einer Aufführung der „Ni-
...din“ entstand Samstagabend in diesem Stadt-
...theater ein Bühnenbrand. Der eiserne Vor-
...hang wurde heruntergelassen und der Brand dank
...der vorzüglichen Sicherheitsvorrichtungen bald ge-
...löscht. Die Vorstellung mußte allerdings beim
...zweiten Akt abgebrochen werden.

Eine sonderbar anmutende Geburtsanzeige
...finden wir in der „Großener Zeitung“. Sie lautet:
...„Ein kleiner Deutscherländer angekommen.“ (Vollst.
...Unterstützung der glücklichen Eltern). — Ueber den
...Welschman läßt sich bekanntlich freisprechen!

Potsdam. Das Unternehmen für vaterländische
...Festspiele von Ulrich Haupt auf dem Brauhausberg
...bei Potsdam ist finanziell zusammengebrochen.

Berlin. Die Werbung, daß die aus der Ge-
...fangenenanstalt entlassenen Marineoffiziere Soldat
...und Militär, die vom Leipziger Kriegsgericht
...wegen Kriegsvergehen verurteilt worden sind, mit
...einem im Seemannshafen liegenden Dampfer
...nach Schweden entkommen seien, wird von zu-
...ständiger Seite als unrichtig bezeichnet.

In dem H.-Zug Berlin-Köln, der während des
...Streiks von Eisenbahn der technischen Hochschule
...Hammer gefahren wurde, ergab eine Sammlung
...unter den Passagieren eine Summe von etwa 7000
...Mark für die Eisenbahn-Hilfskammer.

Wien. Als ein Friseur eine Anzahl Kinder,
...die sich an sein Fuhrwerk geklebt hatten, mit einem
...Schraubenschlüssel abzuheben wollte, traf er den
...unzufriedenen Sohn des Gastwirts, welcher so un-
...glücklich, daß der Knabe am nächsten Morgen gestorben
...ist.

In Wittenberge ist ein großer Eisenbahn-
...stahl im Feld am 1. März zerstört worden. Die Damp-
...lokomotive war am 1. März im Werte von 14
...Millionen Mark. Sie entkam mit der Besatzung
...unverletzt.

Le. Ficht. Schloßsteinbrüche. Der über den
...Fischer Bahnhof führende große eiserne Bahnhofs-
...Dienstweg ist eingestürzt. Ein Kran fuhr un-
...ter dem Weg durch und streifte ihn so, daß er zum
...Einsturz gebracht wurde. 3 Personen stürzten ab,
...von denen zwei leicht verletzt wurden. Der dritte,
...ein 30-jähriger Stationsmeister, ist tödlich verletzt
...schweren Verletzungen, daß er kurz nach der Ein-
...lieferung ins Krankenhaus verstarb.

Hamburg. Am Samstag ist auf der deutschen
...Werft ein neuer Dampfer der Hamburg-America-
...Linie vom Stapel gelaufen, der den Namen
...„Schwarzwald“ trägt.

Fairburg. Das furchtbare Kind-Unfall, das sich
...am Freitag-Sonntag im vorigen Jahre im hiesigen
...Wald-Kino ereignete und bei dem mehrere Kinder
...getötet wurden, fand jetzt vor der Strafkammer sein
...gerichtliches Nachspiel. Das Urteil lautete gegen
...den Vorführer auf 15 Monate und gegen die In-
...haberin des Kinos auf zwei Jahre Gefängnis.

Frankfurt. Wegen Unterschlagung von Staats-
...geldern in Höhe von 150 000 Mark wurde der
...Bahnhofsinspektor Hoffmann verhaftet.

In der Aquarienhandlung. „Hundert Mark
...soll die kleine Schildkröte kosten? Viel Geld!“
...„Bedenken Sie aber auch, wie lange Sie an
...dem Tierchen Freude haben...“ So eine Schild-
...kröte wird dreitausend Jahre alt!“

Lebe auf den ersten Blick. „Glauben Sie an
...Liebe auf den ersten Blick?“
...„Dawohl, was mancher hätte nie geahnet,
...wenn er seine Braut ein zweites Mal angesehen
...hätte!“

Unnütze Mühe. „Wach Dir die Hände, Peter,
...ehe Du zur Schule gehst!“
...„Wozu denn, Mutter? Ich gehöre doch nicht
...zu den Jungen, die bei jeder Frage des Lehrers
...die Hand hochheben!“

...steckten Waffen in Deutschland. Der Bericht-
...statter spricht sodann von der industriellen Mo-
...bilisierung Deutschlands, die nach seiner Ansicht
...organisiert bleibt. Die chemischen Fabriken be-
...deuten eine gefährliche Waffe. Jedoch sei es
...gut, daß 80 Prozent dieser Industrie auf dem
...linken Rheinufer gelegen seien. Man könne
...also eine ständige direkte Kontrolle ausüben.
...Es seien aber Anzeichen dafür vorhanden, daß
...die Deutschen sich bemühten, auf dem rechten
...Rheinufer Fabriken dieser Art zu schaffen. Die
...deutsche Zuckindustrie werde sich nun aufs
...Neue entwickeln können. Hier sei die Verant-
...wortlichkeit der Alliierten direkt engagiert und
...die Notwendigkeit einer ständigen strengen
...Überwachung könne nicht abgelehnt werden.
...Der Berichtstatter spricht alsdann von den
...deutschen Hochschulen, den deutschen Beamten,
...den deutschen Richtern und von dem Deutsch-
...land, dem auch das Heer anhöre. Dieses
...Deutschland in Verbindung mit der Schwer-
...industrie bilde das Deutschland, das denke und
...handle. Es predige den Haß gegen Frankreich
...und die Revolution. Klemens und Ludendorff
...seien seine offiziellen Vertreter. Es gebe auch
...ein anderes Deutschland, von dem hauptsächlich
...in den arbeitenden Klassen gesprochen
...werde. Aber diese Leute würden selbst zuge-
...stehen, wenn man sie frage, daß sie gegenüber
...den Ersten ohnmächtig blieben. Der Redner
...versucht alsdann zu beweisen, daß Deutschland
...alle Anforderungen mache, um eine Organisati-
...on zu solcher Mobilisierung zu erhalten, also
...Kleider, instrumentierte Mannschaften und eine
...Reihe von Cadres. In Verbindung damit be-
...spricht er die Organisation der Reichswehr, der
...Schutzpolizei und der Technischen Hilfswilligen.
...Die Letztere nennt er den organisierten Flügel der
...Verwaltungs-, Wirtschafts- und Industrie-
...mobilisierung. So verfüge Deutschland über
...mehr als 230 000 Mann hervorragender Ca-
...dres, von denen 100 000 in der außerordentlich
...vollständigen Armee und 130 000 in For-
...mationen eingeteilt seien, die für eine rasche
...Mobilisierung ausgerüstet würden. Diese Be-
...schreibung entspricht keineswegs der, die ent-
...stehen würde, wenn der Friedensvertrag nicht
...ausgeführt würde. Als müßte ständig kon-
...trolliert werden, und man müsse eine Politik
...auf lange Sicht betreiben. Der Abg. Fabry
...weist alsdann auf die unsichere Lage Polens
...hin, das zwischen Deutschland und Rußland
...einer Gefahr ausgesetzt ist, und die sich noch
...nicht an die kleine Entene durch eine Militär-
...konvention gebunden habe. Das Gleichgewicht
...in Mitteleuropa könne nicht geklärt werden,
...solange Frankreich am Rhein stehe, solange
...Frankreich gegenüber Deutschland eine ge-
...nügung starke Militärmacht besitze, so erscheine
...die Notwendigkeit eines starken Heeres auch in
...Friedenszeiten. Die Kammer müsse deshalb
...einstimmig für die erforderliche Heeresstärke
...sorgen.

Aus den Berliner Morgenblättern.

Berlin, 1. März. Wie der „Berl. Volksz.“
...aus Wien meldet, konnte dort auf dem Welt-
...bahnhof ein Verstoß infolge Verstoßes der
...Bremsvorrichtung nicht rechtzeitig zum Halten
...gebracht werden; der Zug überfuhr den Freiloch, 62
...Personen wurden teils schwer, teils leicht verletzt.
...Aus Stuttgart wird berichtet, daß am 1. April
...die Fluglinie Stuttgart-Frankfurt-Berlin eröff-
...net werden wird.

St. Petersburg. Aus Dresden zufolge ist
...in das Verzeichnis der Amtsinhaber Dresden
...unter dem Namen „Berlin-Wettin“ ein Ver-
...ein der Mitglieder des früheren kaiserlichen Königs-
...hauses eingetragen worden. Der Verein hat folgende
...Ziele: Pflege christlicher Andacht, Pflege der
...Liebe zum deutschen Volk und Lande sowie zur
...christlichen Heimat. Den Verein führt als Lebens-
...zeit der frühere König Friedrich August.

Lezte Nachrichten.

Negypien souverän und unabhängig.
...Paris, 1. März. Nach einer Vereinbarung
...aus Cairo kündigte eine Proklamation des
...Kaisers die Unabhängigkeit des ägyptischen
...Protektorats über Ägypten an und erklärte das
...Land für souverän und unabhängig. Es ist pro-
...visorisch den Status quo für die Verwaltung des
...ägyptischen Gebietes aufrecht, sowie für den Schutz
...der Verbindungen, den Schutz der Ausländer
...und die Wahrung der Ordnung im Sudan.

Die Suche nach dem Sankt-Mörder.
...Bern, 1. März. Nach den Erkun-
...dungen der Schweizerischen Depeschen-Agentur ist
...der Mörder des Sankt-Wart-Haases noch nicht ver-
...haftet worden. Die Polizeibehörde erklärt gegen
...den mutmaßlichen Mörder, den 30-jährigen Georg
...Anton Kreuzpinner, nicht als besten geeigneten
...Kandidaten, ein früherer Reichswehrsoldat, der sich
...früher in der Schweiz eingeschrieben hat, einen
...Schreib- und Kopiermeister, der einen be-
...stimmten Vorgesetzten, der als Schutzherr von Beruf
...und ein gewandter Schriftsetzer. Der Schweizer
...Agentur wird seine Untersuchung im Laufe von einigen
...Tagen ab. Die Mörder nahmen nach der Tat
...alles auf dem Beobachtungsposten befindliche Geld
...mit und verließen auch die Schutzherrn des Ge-
...bietes, die sie in St. Gallen durch eine dritte
...Person verlassen lassen wollten. Der Schutzherr
...Haas wurde durch einen Schuß in den Rücken, die
...Frau durch einen Brustschuß getötet. Der Mörder
...trägt die Waffe wahrscheinlich bei sich. Bei seiner
...Festnahme im Ausland wird auf diplomatischem
...Wege die Auslieferung verlangt.

Das verlorene Et.

Roman von E. Krieberg.
(3. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)
Gewiß, das wirst Du mit Deiner eisernen
...Willenskraft — Du wirst das Kind ertragen können,
...aber selber darunter leiden, denn Du bist auch nur
...ein Mensch — und wozu das Hienopfer? — Was
...kann es uns Gutes bringen, Fred, wenn wir das
...alte Freundschaftsverhältnis wieder aufleben lassen?
...Die Erinnerung hat nichts wie Dornen für uns!
...— Ich habe Gott Tag und Nacht gebeten, daß er
...mich die Vergangenheit vergessen lasse, damit ich
...ein neues Dasein für mich allein beginnen kann —
...und nun bist Du gekommen und hast alles — alles

